

## Automatisieren, optimieren, identifizieren

### *Intralogistikspezialist Identpro mit dreistelligem Umsatzwachstum*

Auf eine ausgezeichnete Bilanz blickt der Logistikdienstleister Identpro zurück - ein im Vorjahresvergleich dreistelliger Umsatzzuwachs in Höhe von 242% steht für das erste Halbjahr zu Buche. Bedingt wird diese Steigerung insbesondere dadurch, dass verstärkt Großkonzerne wie z. B. Bosch, Continental, Thyssen Krupp und Volkswagen auf die digitalen Lösungen zur Optimierung von Fertigungsprozessen und intralogistischen Abläufen des inhabergeführten Mittelständlers setzen.

Als Referenz darf Michael Wack, geschäftsführender Gesellschafter der Identpro GmbH, jüngst auch die BMW Group in seinem Kundenportfolio begrüßen. Der Autobauer hat Ende September sein neues, 40 Millionen Euro teures Versorgungszentrum in Ergolding im Landkreis Landshut eröffnet. Dort baut man auf modernste Logistik-Lösungen in Form von autonomen Transport- und intelligenten Staplerleitsystemen. Eine Schlüsselrolle im reibungslosen Ablauf wird dabei dem 3D Staplerleitsystem identplus®, mit der weltweit ersten Laserlokalisierung für bemannte Stapler anhand natürlicher Umgebungsmerkmale, zuteil. Per Laser lokalisierte Gabelstapler lotsen die Fahrer im 48.000 Quadratmeter großen Komplex zu den eingelagerten Paletten und Verladetoren. Eine integrierte Transportüberwachung stellt sicher, dass ohne das ansonsten erforderliche Scannen von Barcodes immer die richtige Ware zum richtigen Werk geliefert wird. Neben Fehlerfreiheit profitiert BMW von signifikant gesteigerter Produktivität. Vom neuen Versorgungszentrum aus werden Komponenten an BMW Produktionsstandorte in aller Welt versandt.

identplus® ist ein Echtzeit-Lokalisierungssystem, das im Vergleich zu konventionellen Systemen, auf künstliche Referenzpunkte verzichtet und ohne Eingriffe in die Bausubstanz eingeführt werden kann. Es vereint Staplerortung, Lagernavigation und automatisches Identifizieren der Ladeeinheiten in einer Lösung und ist damit einzigartig auf dem Markt. Zudem ist identplus® das weltweit erste laserbasierte Ortungssystem für Stapler und bedarf keinerlei Wartung.

Als Teil der international agierenden Dr. Wack Group wurde die Identpro GmbH vor zehn Jahren als eigenständiges Unternehmen im rheinländischen Troisdorf gegründet. Seither ist es Philosophie, ausschließlich neue Problemlösungen auf den Markt zu bringen oder bestehende Produkte deutlich zu verbessern.

Weitere Informationen zu Identpro und zur Wack-Unternehmensgruppe sind erhältlich unter [www.identpro.de](http://www.identpro.de) und [www.wack-group.com](http://www.wack-group.com)

## **Unternehmensinformation Wack-Unternehmensgruppe**

Die 1975 von Dr. Oskar K. Wack gegründete und in zweiter Generation seit 2012 von dessen Sohn Dr. Harald Wack geführte Firma ist in drei Unternehmensbereiche gegliedert. ZESTRON ist als Hersteller von Reinigungsmedien und als Weltmarktführer, mit eigenen Dependancen in den USA, Japan, China, Malaysia und Südkorea, in der elektronischen Präzisions-Reinigung bekannt. Der Bereich „Consumer“ ist in den Segmenten Automobil-, Motorrad- und Fahrradpflege mit den Marken A1, P21-S, CW 1:100, S100 und F100 vertreten und hier einer der führenden Anbieter. Identpro hat sich auf die Optimierung von Fertigungsprozessen und intralogistischen Abläufen mittels Auto-ID Technik wie RFID, Barcode, NFC und staplerbasiertem 3D-Tracking (RTLS) spezialisiert. Weltweit sind heute ca. 250 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt, davon rund 140 Personen in der Zentrale in Ingolstadt. Neben ambitionierter Expansionspläne im Ausland wird auch der deutsche Sitz kontinuierlich ausgebaut und gestärkt. Letztlich eine tragende Säule des Unternehmens war und ist es bis heute, den Fokus nicht ausschließlich auf Rentabilität und Produktivität zu legen, sondern stets auch auf Humanität. Mit Gründung der Anni-Hofmann-Stiftung ([www.glioblastom-forschung.com](http://www.glioblastom-forschung.com)) im Jahr 2012 wird die medizinische Forschung an Glioblastomen unterstützt.